



Anpacken. Für unser Hennef.

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke

SPD-Fraktion

Rathaus
53773 Hennef
(Sieg)

Hennef, 08.09.2011

Antrag: Gutachten zur Rekommunalisierung des Stromnetzes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem entsprechenden Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadt Hennef ein Gutachten in Auftrag gibt, um die Möglichkeiten, Vorteile und Risiken der Rekommunalisierung der Stromversorgung nach Auslaufen des Konzessionsvertrags mit der RWE AG 2013 zu prüfen.

Begründung:

In vielen Kommunen diskutiert man derzeit über einen Rückkauf der Stromnetze und eine Rekommunalisierung der Energieversorgung, um als Kommune mehr Handlungsmöglichkeiten für den Ausbau erneuerbarer Energien zu erlangen. Solche Vorhaben bieten natürlich Vorteile, aber auch Risiken, die unsere Fraktion gerne durch ein Gutachten und Expertenwissen, speziell auf die Situation in Hennef bezogen, ermitteln lassen möchte. Auf Grundlage dieser Auswertung der Möglichkeiten können die politischen Gremien dann über eine Umsetzung beraten.

Durch die Energieversorgung mittels eines städtischen Unternehmens hat die Kommunalpolitik mehr Einfluss auf Unternehmensausrichtung, Preise und Art der Energieerzeugung. Auch aus ökonomischer Sicht bietet eine Rekommunalisierung Chancen, weil Gewinne nicht an Aktionäre von Großkonzernen fließen, sondern in der Kommune verbleiben. Die Stadt profitiert u.a. auch von Gewerbesteuererinnahmen, weil das städtische Unternehmen den Sitz natürlich in der eigenen Kommune hat.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247

Darüber hinaus entstehen Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort. Durch das Outsourcing von Leistungen wird die regionale Wertschöpfung gestärkt und die lokale Wirtschaft kann profitieren.

Die SPD-Fraktion möchte eine offene und mit Expertenmeinungen untermauerte Debatte über die zukünftige Energieversorgung in der Stadt. Ein Gutachten sollte dafür eine geeignete Grundlage bilden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(Sachkundiger Bürger)

gez. Henning Herchenbach
(Sachkundiger Bürger)